



Protokollauszug

aus der
47. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen
vom 11.04.2006

öffentlich

Top 7 Sonstiges

Herr Putz bezieht sich auf Presseveröffentlichungen der letzten Wochen, denen zu entnehmen war, dass sich ViP und HVG zur Verkehrsleistungserbringung, Subunternehmer bedienen. Hier fordert er ein, dass auch die Subunternehmer behindertengerechte Fahrzeuge einsetzen.

Durch Frau Kofer (Bereich Beteiligungsmanagement) ist folgende Antwort zur Aufnahme in das Protokoll übermittelt worden:

Der Nahverkehrsplan der LHP 2002 bis 2006, zuletzt fortgeschrieben mit Beschluss der SVV vom 05.06.2004, definiert unter Qualitätsstandards die Anforderungen an den Fahrzeugpark. Für den Bus ist u.a. festgeschrieben:

"Im städtischen Busverkehr sind weiterhin 100% niederflurige und mit Rampen ausgestattete Fahrzeuge einzusetzen....."

Diese Forderung ist für die vom Aufgabenträger beauftragten Unternehmen, das sind die ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH und die Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH, bindend. Bei Inanspruchnahme von Subunternehmerleistungen haben diese beiden Unternehmen dafür zu sorgen, dass die Vorgaben des NVP von den Nachauftragnehmern in gleicher Qualität erfüllt werden.

Die Verwaltung wird in Zusammenhang mit der Vorbereitung des Fahrplanwechsels am 28. Mai 2006 die Einhaltung dieser Vorgabe des NVP gegenüber den Unternehmen nochmals unterstreichen.

Frau Hüneke erkundigt sich, wann die Ausreichung der B-Pläne in digitaler Form als PDF-Datei erfolgen wird.

Herr Goetzmann (FB Stadtplanung und Bauordnung) informiert, dass ab kommenden Montag eine neue Mitarbeiterin tätig sei, die sich um die digitale Aufarbeitung der B-Pläne kümmern wird. Ein exaktes Datum für die Ausreichung in digitaler Form kann derzeit noch nicht erfolgen.